



Pressemitteilung

Der Sächsische Hausärzteverband e.V. geht neue Wege und bekommt operative Verstärkung – Das erste Leuchtturm-Projekt im Jahr 2022 steht unter dem Zeichen der Gleichberechtigung!

Die Delegierten des Sächsischen Hausärzteverbandes e.V. (SHÄV) haben mit großer Mehrheit in ihrer Versammlung am Samstag, den 19.03.2022 den Beschluss gefasst, den Verband zukünftig in „**Sächsischer Hausärztinnen- und Hausärzteverband e.V.**“ umzubenennen.

„Mit der Aufnahme der weiblichen Form in den Verbandsnamen wollen wir ein deutliches Zeichen für Gleichberechtigung setzen! Wir senden hiermit ein wichtiges Signal an alle Hausärztinnen und Ärztinnen in Weiterbildung, dass unser Verband Gleichberechtigung lebt!“ – so Dr. med. Torben Ostendorf, Vorstandsvorsitzender des SHÄV.

Damit soll nach Rechtsanwalt Andreas Sickert, welcher ab 01.01.2022 neuer Geschäftsführer des Verbandes ist, neben der Außendarstellung auch ein interner Erneuerungsprozess zur Begegnung des demografischen Wandels eingeleitet werden. Weitere Schritte sollen zur Stärkung des in Deutschland größten Berufsverbandes der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in Sachsen unmittelbar folgen. So wird die Geschäftsstelle bereits im Mai dieses Jahres in die Landeshauptstadt Dresden verlegt, um mit der zentraleren Lage die Kommunikation zu allen relevanten Körperschaften und Kooperationspartnern politisch und operativ zu stärken. Damit vertreten wir nicht nur die beruflichen Interessen unserer Mitglieder, sondern auch mittelbar die unserer Patientinnen und Patienten, mit welchen wir auch künftig für eine attraktive bedarfsgerechte Versorgung kämpfen!

Chemnitz, den 21.03.2022

Sächsischer Hausärzteverband i. Dt. Hausärzteverband e. V.
Neefestr. 88
09116 Chemnitz
Tel. 0371 / 43 300 130
Email gs@hausarzsachsen.de
www.hausarzsachsen.de